

Seine Exzellenz  
Präsident Muhammadu Buhari  
c/o Botschaft der Bundesrepublik Nigeria  
Neue Jakobstraße 4  
10179 Berlin

**Fax:** 030-21230212

Exzellenz,

wir nehmen Anteil an dem Schicksal der nigerianischen Schülerin Leah Sharibu, die ihren 15. Geburtstag in diesem Jahr in der Gewalt von fanatischen Entführern begehen musste. Sie wurde am 19. Februar in Dapchi im Bundesstaat Yobe nach einem Überfall auf die dortige Technische Mädchenschule zusammen mit 109 jungen Mädchen und Frauen im Alter zwischen elf und 19 Jahren verschleppt. Einige von Leahs Mitschülerinnen kamen infolge der Gewalt um. Die Entführer, Kämpfer der Islamistenmiliz Boko Haram, entließen einen Monat später 101 Mädchen in die Freiheit. Leahs Vater Nata Sharibu zufolge ist sie die Einzige unter den Opfern, die noch festgehalten wird. Er hat erfahren, dass Druck auf sie ausgeübt wurde, zum Islam überzutreten. Weil sie an ihrem christlichen Glauben festhalte, werde sie weiter gefangen gehalten.

Am 27. August wandte sich Leah mit einem Videoappell an Sie und bat um Unterstützung. Wir können uns vorstellen, dass die Verhandlungen mit den Tätern zäh und kompliziert verlaufen. Wir bitten Sie dennoch, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, damit die Entführer Leah freilassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung